



Niederschrift

über die

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Moosach

Datum: 4. Mai 2017
Uhrzeit: 20:00 Uhr - 20:25 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses Moosach
Schriftführer/in: Ritterswürden Silvia

Teilnehmer:

1. Bürgermeister	Gillhuber Eugen
2. Bürgermeister	Mirus Wilhelm
Gemeinderat	Bauer Robert
Gemeinderätin	Dr. Bumeder Irmgard
Gemeinderat	Eisenschmid Michael
Gemeinderat	Feichtner Roman
Gemeinderätin	Hinterwaldner Andrea
Gemeinderätin	Nappert Sabrina
Gemeinderat	Probul Norbert
Gemeinderat	Schneider Martin
Gemeinderat	Weidlich Herbert
Gemeinderat	Weidlich Jürgen

Entschuldigt:

Gemeinderat	Beham Christian
-------------	-----------------

TOP	Tagesordnung öffentliche Sitzung
------------	---

1. Vergabe der Bauarbeiten für das Nahwärmenetz Moosach
2. Entscheidung und Vergabe der Bauarbeiten des Glasfaserleerrohrnetzes
3. Rathaussanierung - Festsetzung der Ausschreibungsmodalitäten/Fenster

Der Vorsitzende eröffnete um 20:00 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Mit der vorgelegten Tagesordnung besteht Einverständnis.

1. Vergabe der Bauarbeiten für das Nahwärmenetz Moosach

Sachverhalt:

Mit Mail vom 02.05.2017 informierte der Projekt-Beauftragte Willi Mirus, dass die künftige Betreibergesellschaft (REGE, DME und Naturstrom AG) beschlossen haben, den Bau des Nahwärmenetzes auf das Jahr 2018 zu verschieben, da weder die angestrebte Hotspot-Lösung in der Rudolf-Obermayr-Halle wirtschaftlich funktioniert, noch das nötige Betriebsgrundstück am Sägewerk Oswald zur Verfügung steht.

Der Gemeinderat Moosach hat in seiner Sitzung vom 04.07.2016 in öffentlicher Sitzung (Beschlüsse 365 – 369) beschlossen, (nach Rechtserlangung der Änderung des FNP und des Vorhaben bezogenen BP`s), das Nahwärmenetz zu finanzieren, auszuschreiben und zu bauen und dann an die Betreibergesellschaft zu vermieten. Voraussetzung war, dass vor Ausschreibung der Bauarbeiten / Baubeginn die nötigen Verträge (Wärmeabnahmeverträge der Wärmekunden und Wärmedurchleitungsvertrag zwischen Betreiber und Gemeinde) rechtsverbindlich geschlossen sind. Die Planung des Netzes wurde vergeben und die Bauarbeiten des Netzes ausgeschrieben, da der Gemeinderat davon ausging, dass bis zum Frühjahr 2017 der Betreiber die Grundstücksfrage geklärt und die Genehmigung des Heiz-Hauses (FNP und BP) vollzogen ist.

Mit Mails vom 27.04.2017 teilten die Naturstrom AG (Herr Jungkuz) und die dme (Herr Münnich mit) ihre unterschiedlichen Haltungen bezüglich Dimensionierung der Leitungen mit. Die Naturstrom AG empfiehlt eine Umplanung und sieht die Gemeinde Moosach hier in der Pflicht. Die Naturstrom AG empfiehlt, die Bauarbeiten für die Trasse noch nicht zu vergeben. Erschwerend kommt hinzu, dass Anfang 2017 festgestellt wurde, dass alte Geh- und Fahrtrechte (zum Teil aus dem Jahr 1912) auf der Flur-Nummer 238 eingetragen sind, und dies einem Erbpachtvertrag, der im Grundbuch an erster Rangstelle eingetragen werden muss um Gültigkeit zu erlangen, entgegenstehen.

Die Betreibergesellschaft hat bereits alle Anschlussnehmer zur nötigen Verschiebung auf 2018 informiert. Weiter hat sie zugesagt, Anschlussnehmer mit dringendem Anschlussbedarf (Neubauten, alte Heizanlagen, die nicht über den Winter 2017/18 kommen) mit einer mobilen Heizanlage zu versorgen.

Angesichts der hohen Zustimmung zu dem Projekt in der Gemeinde Moosach, (Bürger und Gemeinderat) sowie der bisher erfolgreichen Ausschreibungsergebnisse, der bewilligten Zuschüsse und, nicht zuletzt der bereits getätigten Vorinvestitionen aller Projektpartner (für die Gemeinde Moosach waren dies bisher ca. 196 TsdEUR) gilt es nun, die erreichten Fortschritte für den weiteren Projektverlauf zu bewahren und auszubauen.

Beschluss:

Das Gremium nimmt von der nötigen Verschiebung des Projekts auf 2018 Kenntnis und bedauert dies außerordentlich – auch im Hinblick auf die vielen Moosacher Wärmekunden und die Anschlüsse der gemeindlichen Liegenschaften. Die Gemeinde unterstützt die Betreibergesellschaft nach besten Kräften bei der Umsetzung und Lösung der vorhandenen Probleme.

Der Gemeinderat hat die Ausschreibung vom 20.02.2017 aufgehoben. Unter der Voraussetzung, dass alle sonstigen Grundlagen geschaffen sind, ist die Ausschreibung baldmöglichst durchzuführen, bzw. die Beschlüsse vom 04.07.2016 (Beschluss Nr. 365-369) umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

2. Entscheidung und Vergabe der Bauarbeiten des Glasfaserleerrohrnetzes

Sachverhalt:

Der Deutschen Glasfaser wurde die Planung und das Ergebnis der Bauarbeiten übermittelt. Allerdings ist die hausinterne Prüfung noch nicht abgeschlossen und es liegt noch keine Stellungnahme der DG vor.

Beschluss:

Die Deutsche Glasfaser wird informiert, dass die Bauarbeiten auf 2018 verschoben wurden. Weiter wird versucht, mit der DG das FTTH-Netz im Wärmegebiet umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

3. Rathaussanierung - Festsetzung der Ausschreibungsmodalitäten/Fenster

Sachverhalt:

Die Kostenschätzung für die Ausführungen der Fensterelemente von Architekt Wäsler liegen dem Gemeinderat vor. Für die Türen- und Fensterelemente beträgt die Holz-Alu-Variante ca. 73.500 EUR, für die Kunststoff-Variante 57.750 EUR und für die Holz-Variante 63.000 EUR.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Türen- und Fensterelemente im Rathaus in Holz-Alu-Variante auszuführen.

Abstimmungsergebnis: 9 : 3

Eugen Gillhuber
1. Bürgermeister

Ritterswürden Silvia